

Artikel vom 12.06.2019

Infolyer, Seite 2

! DER IRRWEG DES BÜRGERBLOCKS

- 1 Bürgerblock stellt Antrag zur Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Natur, Naherholung, Sport und Freizeit“
- 2 Ca. 24 Hektar sollen dafür **aus der landwirtschaftlichen Nutzung** genommen und ausschließlich für Freizeit, Erholung und Sport genutzt werden.
- 3 Der Bürgerblock will dadurch Wiesentheider Bürger und Grundstückseigentümer **ungefragt enteignen!**
- 4 Der Bürgerblock würde damit folgende **Kosten** für die Wiesentheider Steuerzahler verursachen:
 - Planungskosten: **ca. 68.000 EURO**
 - Entschädigung bzw. Erwerb der zu enteignenden Flächen (ca. 24 Hektar): **ca. 3,5 – 4,0 Mio. EURO**
 - **Umsetzungskosten** für die erforderlichen Maßnahmen für ein solches Baugebiet: Trimm-Dich-Pfad, Minigolf-Anlage, Schwimmbad, Eislaufbahn.??: **ca. 5,0 – 10,0 Mio. EURO ??**
 - **Unterhaltungskosten** der errichteten Anlagen: zusätzliche Personalstellen, Fahrzeuge/Geräte etc: **0,5 – 1,0 Mio. EURO pro Jahr ??**
- 5 Halten Sie als Wiesentheider Bürgerin und Bürger dies nicht für **Steuergeldverschwendung**? Müssen wir unsere Steuergelder nicht anderweitig sinnvoller investieren?
- 6 Die **rechtlich wirksame Umsetzung dieses Bebauungsplans ist höchst fraglich**, da es augenscheinlich um eine reine Verhinderungsplanung geht. Der Investor wird vermutlich Klage erheben **und am Ende das Vorhaben dennoch umsetzen**. Die Gemeinde müsste dann hohe Kosten für das Gerichtsverfahren und Schadensersatzleistungen tragen. Macht dies Sinn? Ist dies im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger?



Infolyer